

Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz

Klimaaktionsbündnis Kassel (KLAB) im Januar 2021

Beschlossen am 28. Januar 2021

In Ergänzung zu den [KLAB-Sofortmaßnahmen 2020](#)

Akzeptanz, Bürgerbeteiligung, Kommunikation und Bildung

Ernährungswende zur kollektiven Angelegenheit machen: Bürger*innenbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadt Kassel trägt mit Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit dazu bei, dass die Stadtbevölkerung die erforderlichen Klimaschutz-Kompetenzen an die Hand bekommt, um klimafreundliche Ernährungsentscheidungen zu treffen. Gleichzeitig schafft die Stadt Kassel Beteiligungsformate, so dass die Stadtbevölkerung Ernährung auch ganz praktisch als kollektive Angelegenheit erfahren und eine städtische Ernährungsstrategie mitgestalten kann.

[https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Ern%C3%A4hrungswende zur kollektiven Angelegenheit machen: B%C3%BCrger*innenbeteiligung und %C3%96ffentlichkeitsarbeit](https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Ern%C3%A4hrungswende+zur+kollektiven+Angelegenheit+machen:+B%C3%BCrger*innenbeteiligung+und+%C3%96ffentlichkeitsarbeit)

Energieversorgung

Wärmeleitplanung zwecks Abschaltung oder Umrüstung aller fossil betriebenen Kraftwerke und Heizwerke bis 2030

Die Stadt Kassel erarbeitet eine Wärmeleitplanung, welche die kontinuierliche Abschaltung oder Umrüstung aller fossil betriebenen Kraftwerke und Heizwerke Kassels (insbesondere des Gas-Kombi-Heizkraftwerk) bis 2030 vorsieht.

[https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=W%C3%A4rmeleitplanung zwecks Abschaltung oder Umr%C3%BCstung aller fossil betriebenen Kraftwerke und Heizwerke bis 2030](https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=W%C3%A4rmeleitplanung+zwecks+Abschaltung+oder+Umr%C3%BCstung+aller+fossil+betriebenen+Kraftwerke+und+Heizwerke+bis+2030)

Städtische Werke: Schluss mit Greenwashing und Erdgas-Ausstieg

Die Stadtwerke Kassel beenden mit sofortiger Wirkung die Bewerbung von Erdgas als „umweltfreundliches“ und „CO2-neutrales“ „Naturgas“ und erarbeitet einen klaren und schnellen Erdgas-Ausstiegsplan. Außerdem wird in der Außendarstellung offen über die Problematiken der bestehenden neokolonialen Kompensationsprojekte im globalen Süden kommuniziert und in einem partizipativen Prozess eine Neu-Ausrichtung der Kompensationsprojekte im Sinne der Klimagerechtigkeit durchgeführt.

[https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=St%C3%A4dtische Werke: Schluss mit Greenwashing und Erdgas-Ausstieg](https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=St%C3%A4dtische+Werke:+Schluss+mit+Greenwashing+und+Erdgas-Ausstieg)

Stopp der Investitionen in fossile Energieträger zur Strom- und Wärmeerzeugung

Die Stadt Kassel und die städtischen und verbundenen Unternehmen stoppen die Investitionen in fossile Energieträger zur Strom- und Wärmeerzeugung.

[https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Stopp der Investitionen in fossile Energietr%C3%A4ger zur Strom- und W%C3%A4rmeerzeugung](https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Stopp+der+Investitionen+in+fossile+Energietr%C3%A4ger+zur+Strom-+und+W%C3%A4rmeerzeugung)

Ernährung und Landwirtschaft

Die Stadt Kassel als Vorbild in der Ernährungswende

Von der Stadt Kassel betriebene oder finanzierte Kantinen (in Verwaltungsgebäuden, Krankenhäuser, Kitas, auf städtischen Festen oder Veranstaltungen, ...) werden auf klimafreundliche Speisepläne umgestellt. Das heißt: Speisen, für deren Produktion und Zubereitung vergleichsweise hohe Treibhausgasemissionen entstehen, werden ersetzt mit pflanzenbasierten, ökologischen sowie regionalen Speisen, die auch in der Zubereitung möglichst wenig Energie benötigen.

[https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Die Stadt Kassel als Vorbild in der Ern%C3%A4hrungswende](https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Die+Stadt+Kassel+als+Vorbild+in+der+Ern%C3%A4hrungswende)

Industrie und Gewerbe

Städtische*r Konversionsbeauftragte*r für klimaschädliche und destruktive Rüstungsindustrie

Die Stadt Kassel richtet eine*n städtische*n Konversionsbeauftragte*n ein zwecks Erörterung städtischer Handlungsoptionen und zwecks Beteiligung der Bürger*innen zur Abrüstung der klimaschädlichen und destruktiven Rüstungsindustrie in Kassel.

https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=St%C3%A4dtische*r_Konversionsbeauftragte*r_f%C3%BCr_klimasch%C3%A4dliche_und_destruktive_R%C3%BCstungsindustrie

Konsum und Abfall

Einführung eines Mehrwegsystems für die Gastronomie und in allen Einrichtungen der Stadt Kassel

Einführung eines Mehrwegsystems für die Gastronomie und in allen Einrichtungen der Stadt Kassel. Weitere Infos findet ihr unter kasselplastikfrei.de.

https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Einf%C3%BChrung_eines_Mehrwegsystems_f%C3%BCr_die_Gastronomie_und_in_allen_Einrichtungen_der_Stadt_Kassel

Frei zugängliches Trinkwasser in öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen

Alle öffentlichen Gebäude erhalten einen im Rahmen der Öffnungszeiten zugänglichen Wasserhahn zum Abfüllen von Trinkwasser (Unterstützung der Refill-Initiative); außerdem werden Trinkbrunnen auf öffentlichen Plätzen installiert.

https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Frei_zug%C3%A4ngliches_Trinkwasser_in_%C3%B6ffentlichen_Geb%C3%A4uden_und_auf_%C3%B6ffentlichen_Pl%C3%A4tzen

Initiative zur Aufbereitung und Weiterverwendung ausrangierter Gegenstände

Die Stadt Kassel richtet einen Betrieb ein oder unterstützt die Einrichtung eines Betriebes, in dem ausrangierte öffentliche sowie private Produkte gesammelt, aufbereitet und in Kooperation mit nicht-kommerziellen Leih- (z.B. allerleih e.V.) und Secondhand-Initiativen (z.B. Kontaktladen) zur kostenlosen oder -neutralen Weiternutzung bereitgestellt werden.

https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Initiative_zur_Aufbereitung_und_Weiterverwendung_ausrangierter_Gegenst%C3%A4nde

Außerhalb der Themenwerkstatts-Bereiche

Aufnahme von Klimageflüchteten

Die Stadt Kassel nimmt ab 2021 jährlich Klimaflüchtlinge zusätzlich zur Verteilungsquote Asylsuchender auf. Ferner setzt sich die Stadt Kassel gegenüber dem Land Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Flüchtenden ein, entsprechend der Forderungen von Seebrücke Kassel (<https://seebruecke.org/safe-havens/kassel/>).

https://kassels-klimaplan.org/index.php?title=Aufnahme_von_Klimagefl%C3%BChteten